

Wie neue Sachbücher Geschichte erzählen

Ungewöhnliche Perspektiven

Von Benjamin Knödler

Kleine Dinge, die große Geschichte geschrieben haben: Diese neuen Bücher zeigen, wie Krankheiten, Häuser oder sogar nur der Geschmack Einfluss auf das Weltgeschehen hatten und erzählen darüber Geschichte noch mal neu und anders. Die Bücher zoomen nah heran, und verändern so unseren Blick auf die Vergangenheit.

Joël Broekaert: „Die Weltgeschichte in 12 Bohnen“

Diogenes 2025, 176 Seiten, 25,00 Euro

Chip Colwell: „Habseligkeiten. Eine Geschichte der Menschheit vom Faustkeil bis zum Smartphone“

Reclam 2025, 428 Seiten, 32 Euro

Thomas Harding, Britta Teckentrup: „Das Haus am Park Judith Kerr und ihr Leben in London“

Jacoby & Stuart 2025, 56 Seiten, 22 Euro

David McWilliams: „Money. Eine Geschichte der Menschheit aus Perspektive des Geldes“

Goldmann 2025, 400 Seiten, 26 Euro

Jochen Oppermann: „Burnout, Gicht und Syphilis. Kranke, die Geschichte machten – von Tutenchamun bis Himmler“

Herder 2025, 288 Seiten, 25 Euro

Ulrich Raulff: „Wie es euch gefällt. Eine Geschichte des Geschmacks“

C.H. Beck 2025, 480 Seiten, 36 Euro